

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45



Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

17. Jahrgang

Mittwoch, den 17.06.2009

Nummer 5

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN
im Mittelteil, sowie

- Information zur Berufung von Schiedspersonen
- Information über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung

AUS DEM GEMEINDELEBEN

- * Informationen der Kirchengemeinden Seite 2
- * Kommentar des Monats Seite 3
- * DESY: Tag der offenen Tür am 5. Juli 2009 Seite 3
- * Literaturfreunde Seite 4
- * Die Chronisten melden sich zu Wort Seite 5
- * Hier sind die Radfahrer gefragt Seite 5
- * Der Bürgermeister gratuliert im Juni '09 Seite 6

- * Wertungsfahrt am 05. Juli im Bereich Spree – Dahme des Landeskanuverbandes Berlin e.V. Seite 6
- * Wasserfreunde im BSV AdW e.V. Zeuthen Seite 7
- * Der Seniorenbeirat informiert Seite 8
- * 5 Jahre Malschule am See Seite 9
- * Zeuthener Woche 4. und 5. Juli 2009 Seite 10
- * Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert Seite 11
- * 3. Zeuthener Kulturforum Seite 11
- * „Musikalische Zeitreise“ Seite 13
- * Was-Wann-Wo in Zeuthen Seite 15
- * „Sag mir wo die Bienen sind, . . .“ Seite 16
- * Hans-Rosenthal-Elf zu Gast beim Pfingstturnier der F-Junioren am Wüstenmarker Weg Seite 17



Pfingsten wurde gefeiert - 17. Fischerfest in Zeuthen +++ mehr dazu in der nächsten Ausgabe +++



**Informationen
aus der Kirchengemeinde
Zeuthen-Miersdorf:**

Die Kirchengemeinde Zeuthen - Miersdorf lädt ein

Am 24. Juni, dem Johannistag, ist um 18.00 Uhr ein Sprengelgottesdienst in der Miersdorfer Kirche. Anschließend entzünden wir auf dem Grundstück des Gemeindehauses, Dorfstraße 21a, Zeuthen - Miersdorf (gegenüber der freiwilligen Feuerwehr von Miersdorf) das Johannisfeuer. Der Bläserchor aus KW wird zu uns kommen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Am 9. August 2009 wollen wir wieder einen gemeinsamen Ausflug der Gemeinden Eichwalde und Zeuthen unternehmen. Das Ziel ist Magdeburg. Um 10.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst im 800 Jahre alten Dom. Anschließend haben wir eine Führung, dann eine Schifffahrt mit Mittagessen, und Kaffeetrinken in der Waldschenke in Hohenwarthe. Wir bitten darum, dass Sie sich für diese Tagesfahrt anmelden. Kontakt für Anmeldungen und Informationen unter Tel.-Nr. 033762 - 90129

VORSCHAU

Goldene Konfirmation 2009 in Miersdorf

Am 13. September diesen Jahres feiert die Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf das Fest der Goldenen Konfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1958 und 1959 mit einem Gottesdienst um 14 Uhr in der Miersdorfer Dorfkirche und anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Wir laden dazu herzlich ein. Konfirmanden der genannten Jahrgänge aus Miersdorf und natürlich auch Gemeindeglieder, die in anderen Orten in den genannten Jahren konfirmiert wurden, melden sich bitte bis zum 31. Juli 2009 im zuständigen Kirchenbüro in 15732 Eichwalde, Stubenrauchstr. 19, Tel.: 030/675 80 39

Ulrich Berndt

Gemeindegliederkonfirmandenrat Zeuthen - Miersdorf

100*90 4c

**Neues aus der
Martin-Luther-Kirche**



Das neue Kirchenbüro wurde am 30.04.2009 in der Schillerstraße 2 im Zeuthener Gemeindezentrum eingeweiht.

Die Sprechzeiten von Pfarrerin Mix finden unverändert jeden Dienstag von 10.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung statt.

Das Kirchenbüro Zeuthen ist für Sie geöffnet:

Montag 09.00 – 13.00 Uhr und

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 033762 93313 • Fax: 033762 46731

Auch im Juni und Juli finden in der Martin Luther Kirche wieder interessante Veranstaltungen statt.

Diese entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender in dieser Zeitung.

INSTAL Udo Itzeck

Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de

Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

50*90 4c

Aller Anfang
wird leicht.

Als Berufsstarter sind Sie mit der Allianz Startpolice von Anfang an auf der sicheren Seite, Altersvorsorge inklusive. Am besten, Sie rufen mich gleich an.

Vermittlung durch:
Frank Erdmann, Hauptvertretung
Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen
frank1.erdmann@allianz.de
Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Hoffentlich Allianz.

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
das Frühjahr liegt hinter uns, der Sommer kündigt sich an; und wir alle hoffen, dass er durchwachsen wird und uns nicht nur brennende Hitze bringt. Ich will ja gar nicht nachts Regen und am Tage Sonne erwarten.

Die Weltgeschichte dreht sich weiter, und alle Regierungen bemühen sich um eine Beschwichtigung der Gemüter. Nur scheint der Tiefpunkt noch nicht erreicht, obwohl Milliarden über Milliarden verbürgt und eingebracht wurden. Wer stellt die Frage nach den Schuldigen und vor welchem Gericht müssen sie erscheinen?

Wir haben zwar eine große Koalitionsregierung, im Augenblick scheint aber der Wahlkampf zu entbrennen, der sich als Bremse erweist, denn alle Parteien kämpfen um die Stimmen der Wähler mit mehr oder weniger überzeugenden Programmen. Aber werden die erklärten Absichten auch zur Realität? Zweifel scheinen angesagt, wenn ich an die Erhöhung der Mehrwertsteuer um drei Prozent denke!

Am 23. Mai entschied sich die Bundesversammlung in Berlin für den alten als neuen Präsidenten der Bundesrepublik. Ich hoffe, er wird auch weiterhin einige Hitzköpfe bremsen und nicht nur repräsentieren.

Eine Zumutung allerdings deutet sich an: Beitragszahlung für Trinkwasser-Altanschlüsse von vor Jahrzehnten. Wer lässt sich so etwas einfallen? Und die Regierungsparteien verlängern sogar noch ohne lange Diskussionen die Verfallsfrist bis zum Jahr 2011!!! Dann ist die Wahl ja vorbei!

Aber kehren wir zu unseren örtlichen Anliegen zurück.

Kinderlied von den grünen Sommervögeln

*Es kamen grüne Vögelein
Geflogen her vom Himmel,
Und setzten sich im Sonnenschein
In fröhlichem Gewimmel
All an des Baumes Äste,
Und saßen dort so feste
Als ob sie angewachsen sein.*

*Sie schaukelten in Lüften lau
Auf ihren schwanken Zweigen,
Sie aßen Licht und tranken Tau,
Und wollten auch nicht schweigen,
Sie sangen leise, leise
Auf ihre stille Weise
Von Sonnenschein und Himmelblau.*

Im letzten Amtsblatt wies ich auf den Vandalismus in der Forstallee hin, nun muss ich eine ähnliche Aktion in der Miersdorfer Chaussee registrieren. Der Rad- und Fußweg ist schön hergerichtet, und moderne Straßenleuchten geben nachts ihr Licht für die späten Heimkehrer. Was reizt die Randalierer, ihre Kräfte an diesen Masten auszuprobieren und sie zu deformieren? Existiert wirklich kein Rest von Wertgefühl für öffentliches Eigentum? Wie gefiele es den Chaoten, wenn man so brutal mit ihren Handys, I-Pots oder Walkmans verfahren würde?

Aber es tut sich auch viel Gutes in unserem Ort. Der Gewerbeverein hat gemeinsam mit der Gemeinde das traditionelle Fischerfest organisiert und durchgeführt. Es ist inzwischen zum jährlichen Pflingstfest ein beliebter Treffpunkt für unsere ganze Umgebung geworden.

Die Beratungen zum Umbau des Güterbodens am Bahnhof wurden einvernehmlich weitergeführt. Nun kommt es darauf an, dass auch die geplanten und erwarteten Gelder zur Verfügung gestellt werden.

Der Fontanefreundeskreis führte eine erfolgreiche gut besuchte Veranstaltung zum Thema „Theodor Fontane und Wilhelm Busch“ im DESY-Zeuthen mit Professor Thuret aus Frankreich durch.

Und die Heimatfreunde lockten zahlreiche Besucher zum Internationalen Museumstag in die Heimatstube, wo sich lebhaft Diskussionen entwickelten.

Zum Schluss zwei Strophen aus einem „Kinderlied“ von Friedrich Rückert (1788 – 1866) und einen schönen Sommeranfang.

Ihr Hans-Georg Schrader

DESY in Zeuthen lädt Sie herzlich ein! Tag der offenen Tür am 5. Juli 2009

Schnelle Elektronen in Hamburg, Geisterteilchen am Südpol und Teilchenkollisionen in Genf – Zeuthener Wissenschaftler beteiligen sich an internationalen

Wissen bei Vorträgen, Filmen und in Gesprächen mit DESYanern. Erkunden Sie mit Ihrer Familie Alltagsphänomene in unserem Schülerlabor.



Forschungsprojekten. Am Tag der offenen Tür können Groß und Klein die spannende DESY-Forschung erleben.

Besichtigen Sie unsere Labore und Werkstätten oder vertiefen Sie Ihr

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

5. Juli 2009 | 10–17 Uhr

DESY | Platanenallee 6 | 15738 Zeuthen



Zeuthen - Optik
Inh. Christiane Blech

Miersdorfer Chaussee 10
7 19 32
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Wir feiern – Sie profitieren

25%

Geburtstagsrabatt

auf viele Brillenfassungen
und Sonnenbrillen



1.500 mal einmalig. OPTIK



Liebe Literaturfreunde,
ich habe lange überlegt, ob ich Ihnen den heutigen Dichter nahe bringen soll. Denn nicht jeder freut sich über die spielerische Leichtigkeit, mit der Christian Morgenstern mit der deutschen Sprache umgeht. Auch für seinen Humor bedarf es eines besonderen Verständnisses. Er wurde 1871 in München geboren und starb 1914 in Meran. Unvergänglich sind seine Figuren wie Palmström und Korf, seine Galgenlieder und seine Phantasiegeschöpfe wie Gingganz oder Flügelflagel.

Trotzdem hoffe ich, dass Ihnen einiges aus der kleinen Auswahl gefällt.

Ihr Hans-Georg Schrader

Der Schnupfen

Ein Schnupfen hockt auf der Terrasse, auf dass er sich ein Opfer fasse

- und stürzt alsbald mit großem Grimm auf einen Menschen namens Schrimm.

Paul Schrimm erwidert prompt. Pitschü!
Und hat ihn drauf bis Montag früh.

Berliner Mägde am Sonnabend

Sie hängen sie an die Leiste, die Teppiche klein und groß, sie hauen, sie hauen im Geiste auf ihre Herrschaft los.

Mit einem wilden Behagen, mit wahrer Berserkerwut, für eine Woche voll Plagen kühlen sie sich den Mut.

Sie hauen mit splitternden Rohren

im infernalischen Takt.
Die vorderhäuslichen Ohren nehmen davon nicht Akt.

Doch hinten jammern, zerrissen im Tiefsten von Hieb und Stoß, die Läufer, die Perserkissen und die dicken deutschen Plumeaus.

Die Schwestern

Die Kanone sprach zur Glocke:
„Immer locke, immer locke!“

Hast dein Reich, wo ich es habe,
hart am Leben, hart am Grabe.

Strebst umsonst, mein Reich zu schmälern,
bist du ehern, bin ich stählern.

Heute sind sie dein und beten.
Morgen sind sie mein und – töten.

Klingt mein Ruf auch unwillkommen,
keiner fehlt von deinen Frommen.

Beste, statt uns zu verlästern, lass uns einig sein wie Schwestern!“

Drauf der Glocke dumpfe Kehle:
„Ausgeburd der Teufel-Seele,

wird mich erst der Rechte läuten,
wird es deinen Tod bedeuten.“

Korf erfindet eine Mittagszeitung,
welche, wenn man sie gelesen hat ist man satt.

Ganz ohne Zubereitung irgendeiner andern Speise.
Jeder auch nur etwas Weise hält das Blatt.

Palmström

Palmström steht an einem Teiche
Und entfaltet groß ein rotes Taschentuch:

Auf dem Tuch steht eine Eiche
Dargestellt, sowie ein Mensch mit einem Buch.

Palmström wagt nicht sich hineinzuschneuzen.-
Er gehört zu jenen Käuzen,
die oft unvermittelt-nackt
Ehrfurcht vor dem Schönen packt.

Zärtlich faltet er zusammen,
was er eben erst entbreitet.

Und kein Fühlender wird ihn verdammten,
weil er ungeschneuzt entschreit.

Der Lattenzaun

Es war einmal ein Lattenzaun, mit Zwischenraum, hindurchzuschauen.

Ein Architekt, der dieses sah, stand eines Abends plötzlich da – und nahm den Zwischenraum heraus und baute draus ein großes Haus.

Der Zaun indessen stand ganz dumm, mit Latten ohne was herum,
ein Anblick grässlich und gemein.
Drum zog ihn der Senat auch ein.

Der Architekt jedoch entfloh
Nach Afri – od – Ameriko.

Im Reich der Interpunktion

Im Reich der Interpunktionen nicht fürder goldner Friede prunkt:

Die Semikolons werden Drohnen genannt von Beistrich und von Punkt.

Es bildet sich zur selben Stund' ein Antisemikolonbund.

Die einzigen, die stumm entweichen, (wie immer), sind die Fragezeichen.

Die Semikolons, die sehr jammern, umstellt man mit geschwungenen Klammern, und setzt die so gefangnen Wesen noch obendrein in Paranthesen.

Das Minuszeichen naht und -schwapp!
da zieht es sie vom Leben ab.

Kopfschüttelnd blicken auf die Leichen die heimgekehrten Fragezeichen.

Doch, wehe! Neuer Kampf sich schürzt: Gedankenstrich auf Komma stürzt – und fährt ihm schneidend durch den Hals – bis dieser gleich – und ebenfalls

(wie jeder mörderisch bezweckt) als Strichpunkt des Gefild bedeckt!
–

Stumm trägt man auf den Totengarten
Die Semikolons beider Arten.

Was übrig von Gedankenstrichen, kommt schwarz und schweisgsam nachgeschlichen.

Das Ausrufzeichen hält die Preddigt;
Das Kolon dient ihm als Adjunkt.

Dann, jeder Kommaform entledigt, stapft heimwärts man, Strich, Punkt, Strich. Punkt ...

Babelverse: Schaufensterarrangements

Auch der Kaufmann hier in Babel ist ein heimlicher Feldwabel,
treibt's in seinen Auslagscheiben wie's die Tempelhofer treiben,

lässt die Waren aufmarschieren, sich in Reih und Glied formieren,
rechts Konsole, links Konsole, mittendrin Tablett mit Bowle.

Weiter vorn am Rand der Rampe links 'ne Lampe, rechts 'ne Lampe,
oben in der Mitte Gips und im Halbkreis unten Nippes.

Steht so alles stramm gefügt, hat der Gute seine Pflicht genügt und bei Zwölfuhr-Wache-Schritt klirrt sein Fenster lustig mit.

Ja, es trägt in diesem Babel jeder noch die Schnur am Nabel, welche zu dem Korporal führt von anno dazumal.

Bim, Bam, Bum

Ein Glockenton fliegt durch die Nacht, als hätt' er Vogelflügel,
er fliegt in römischer Kirchentracht wohl über Tal und Hügel.

Er sucht die Glockentönnin BIM, die ihm vorausgeflogen;
d. h. die Sache ist sehr schlimm, sie hat ihn nämlich betrogen.

„O komm“, so ruft er, „komm, dein BAM erwartet dich voll Schmerzen.

Komm wieder, BIM, geliebtes Lamm, Dein BAM liebt dich von Herzen!“

Doch BIM, dass ihr's nur alle wisst, hat sich dem BUM ergeben; der ist zwar auch ein guter Christ, allein das ist es eben.

Der BAM fliegt weiter durch die Nacht wohl über Wald und Lichtung.

Doch ach, er fliegt umsonst! Das macht, er fliegt in falscher Richtung.

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen.
Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,
zum Internationalen Tag des Museums am 17. Mai hatten wir unsere Heimatstube geöffnet. Es war ein schöner sonniger Tag, so dass wir auch die Tür weit offen stehen lassen konnten.

Pünktlich um 10 Uhr standen auch schon die ersten Neugierigen vor der Tür, so blieb uns nichts übrig, als mit c.t. die Präsentation über das alte Zeuthen vorzuführen, es schloss sich das alte Miersdorf an.

Zeuthenern.

Erstaunt waren die Zuhörer bei den Präsentationen über die Vielzahl von Gastwirtschaften in beiden Ortsteilen, von denen einige heute kaum noch zu erkennen sind, beziehungsweise gar nicht mehr existieren.

Beeindruckt zeigten sich die speziell Interessierten bei dem Durchgang durch die Fundusräume im Obergeschoss der Heimatstube. Hier lagern gut gepflegt wertvolle Erinnerungen an die Lebensum-



Der Raum füllte sich immer mehr, die Besucher folgten aufmerksam dem Vortrag und ließen sich auch nicht durch den plötzlichen Stromausfall ablenken.

Die Ausstellungsstücke wurde genau zur Kenntnis genommen und nach weiteren Einzelheiten gefragt. Die Chronisten standen für alle Auskünfte bereit.

Auch am Nachmittag kam es zu lebhaften Gesprächen mit alteingesessenen und zugezogenen

stände der vergangenen Generationen.

Es war ein erfolgreicher Tag für uns Chronisten und wir hoffen, dass sich weitere an der Geschichte unseres Ortes interessierte Bürger für eine Mitarbeit bereit finden.

Wir beabsichtigen in absehbarer Zeit einen weiteren „Tag der offenen Tür“ in unserer Heimatstube durchzuführen.

Hans-Georg Schrader



Pressemitteilung vom 29.05.2009 Hier sind die Radfahrer gefragt – Landesweite Radlerbefragung gestartet

Am 20.5. startete der Tourismusverband Dahme-Seen e.V. eine Befragung der Alltags- und Freizeitradler im Dahme-Seengebiet.

Von Mai bis Oktober 2009 werden an vier Standorten im gesamten Landkreis Dahme-Spreewald mehr als 2000 Radfahrer befragt. Die Befragungsorte befinden sich am DahmeRadweg: in Ziegenhals / Wernsdorf, in Friedrichsbauhof,

Landes. Gefragt wird u.a. nach dem Wohnort der Radler, dem Start- und Zielpunkt der Tour sowie der Zufriedenheit mit der Wegebeschaffenheit und Ausschilderung der Radwege. Alle befragten Fahrradfahrer erhalten vom Tourismusverband Dahme-Seen e.V. als Dankeschön einen Routenplaner Radtourismus und aktuelle Tourenflyer aus der Region.



Sylvia Klossek vom Tourismusverband Dahme-Seen e.V. befragt drei Fahrrad- ausflügler aus Kummerdorf an der Fußgänger- und Fahrradbrücke in Friedrichsbauhof bei Prieros.



in Golßen sowie am Gurkenradweg: in Lübben. Die Interviews sind Bestandteil einer bisher weltweit einzigartigen Untersuchung der Radverkehrsströme, bei der alle Radfahrer auch durch fest installierte und teilweise mobile Radzähl-

Ziel der gesamten Erhebungen ist die Gewinnung von bisher nicht vorhandenen Radverkehrskennzahlen. Es sollen die Bedürfnisse der Radfahrer und die tatsächliche Nutzung der vorhandenen Fahrradinfrastruktur untersucht



Sylvia Klossek vom Tourismusverband Dahme-Seen e.V. befragt einen Freizeitradler an der Fußgänger- und Fahrradbrücke in Friedrichsbauhof bei Prieros

ellen, 12 Monate lang, gezählt werden. Weitere Befragungen werden in den Touristinformationsstellen und „Bett & Bike“-Betrieben des Landes durchgeführt. Das zweijährige Projekt ist ein Gemeinschaftsvorhaben der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH Potsdam, dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung, dem Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg sowie den Landkreisen und Reiseregionen des

werden. Die Ergebnisse werden Hilfestellungen für zukünftige Planungen und Projekte im Bereich der Fahrradinfrastruktur geben und Grundlage für die Weiterentwicklung von fahrradtouristischen Angeboten sein.

Tourismusverband Dahme-Seen e.V., Ansprechpartnerin: Dana Klaus Tel: 03375 – 25 20 20, Fax: 03375 – 25 20 11
d.klaus@dahme-seen.de,
www.dahme-seen.de

Der Bürgermeister gratuliert in Juni '09

Frau Elsa Schladitz	zum 98. Geburtstag
Frau Charlotte Stumpf	zum 89. Geburtstag
Frau Vera Bock	zum 82. Geburtstag
Frau Liselotte Schade	zum 82. Geburtstag
Herr Herbert Senitz	zum 80. Geburtstag
Herr Horst Sölle	zum 85. Geburtstag
Herr Erhard Kümmel	zum 83. Geburtstag
Herr Manfred Brose	zum 81. Geburtstag
Frau Helga Kiehtopf	zum 80. Geburtstag
Herr Dr. Joachim Teltow	zum 96. Geburtstag
Frau Liesbeth Reddöhl	zum 96. Geburtstag
Frau Käthe Dünow	zum 87. Geburtstag
Frau Erika Jäger	zum 82. Geburtstag
Frau Emmi Gronau	zum 85. Geburtstag
Frau Magdalene Wieland	zum 88. Geburtstag
Herr Walter Schröder	zum 87. Geburtstag
Frau Ursula Körle	zum 83. Geburtstag
Frau Edelgard Ehrhardt	zum 86. Geburtstag
Frau Margarete Fürstenberg	zum 85. Geburtstag
Frau Herta Purann	zum 85. Geburtstag
Frau Charlotte Szameit	zum 84. Geburtstag
Herr Kurt Vogt	zum 83. Geburtstag
Frau Edeltraud Schrader	zum 83. Geburtstag
Frau Anita Trill	zum 83. Geburtstag
Herr Horst Eichmann	zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Endler	zum 82. Geburtstag
Herr Erich Lietzow	zum 81. Geburtstag
Herr Joachim Ullmann	zum 81. Geburtstag
Herr Peter Wiener	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Henke	zum 82. Geburtstag
Herr Josef Schneider	zum 80. Geburtstag
Herr Walter Schröder	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Christel	zum 80. Geburtstag
Herr Gerhard Piecha	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Brasch	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Schönfelder	zum 80. Geburtstag
Herr Fritz Lehmann	zum 80. Geburtstag
Herr Hans-Georg Beyer	zum 85. Geburtstag
Herr Fritz Neumann	zum 84. Geburtstag
Frau Liselotte Berger	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Schink	zum 86. Geburtstag
Frau Irmgard Sauer	zum 87. Geburtstag
Frau Hildegard Baltrock	zum 88. Geburtstag
Herr Gottfried Wolf	zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Klingner	zum 86. Geburtstag
Herr Helmut Lenz	zum 80. Geburtstag
Frau Ida Heyn	zum 85. Geburtstag
Frau Johanna Kumm	zum 82. Geburtstag
Herr Wilhelm Nitz	zum 92. Geburtstag
Frau Gerda Herrmann	zum 83. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

PRESSEMITTEILUNG vom Mai 2009

Wertungsfahrt am 05. Juli im Bereich Spree – Dahme des Landeskanuverbandes Berlin e.V.

Ausrichter ist der Berliner Sportverein Akademie der Wissenschaften e.V. Abt. Segeln/Kanu

Als Abteilung des Berliner Sportvereines Akademie der Wissenschaften Berlin e. V. betreiben wir Wassersport mit den Sparten Segeln, Rennkanusport und Wanderkanu. Unser Vereinsgelände befindet sich unweit des S-Bahnhofes Zeuthen in der Platanenallee 7 direkt am Zeuthener See.

Am Sonntag, den 05. Juli 2009 starten hier um 10.30 Uhr Paddler zu einer Wertungsfahrt des LKV Berlin. Der abwechslungsreiche Rundkurs führt die Sportler über den Zeuthener See in die Große Krampe. Nach dem Erreichen der Wendemarke führt der Kurs weiter über den Oder-Spree-Kanal und die Wernsdorfer Seenkette und zurück zum Ausgangspunkt. Nach 22 ge-

bung ein, unseren Sportverein mit seinen Angeboten näher kennen zu lernen.

Interessierten Bürgern bieten wir noch freie Bootsstände für Segler und Kanuten an und hoffen auf neue Mitglieder mit Liebe zum Wassersport.

Unsere Trainingszeiten für die Rennkanuten sind jeweils Dienstag und Donnerstag ab 15.30 Uhr und Sonnabend ab 10.00 Uhr.

Jeden Donnerstag treffen sich die Wanderkanuten um 19.00 Uhr im Bootshaus. Neben dem wöchentlichen Training auf dem Zeuthener See finden an jedem ersten Wochenende im Monat größere Ausflüge in der näheren Umgebung statt.



paddelten km haben sich die Teilnehmer eine Pause verdient und bei einem kleinen Imbiss kann die Tour ausgewertet werden.

Diese Fahrt eignet sich auch für Freizeitpaddler, die ihr Leistungsvermögen testen möchten. Nähere Informationen sind von Barbara Maske unter Tel.: 033762/71444 bzw. über www.kanuverband-berlin.de zu erhalten.

An diesem Tag laden wir auch die Einwohnern der näheren Umge-

Die Segler führen immer am Freitag ab 16.00 Uhr das Training für die Kinder durch und es findet ab 17.00 Uhr eine vereinsinterne Regatta auf dem Zeuthener See statt. Jeden Mittwoch ist ab 17.00 Uhr ein Vorstandsmitglied im Objekt und beantwortet gerne alle Fragen zu unseren Aktivitäten im Sportverein.

Berliner Sportverein AdW e.V.

Abt. Segeln/Kanu

Platanenallee 7 • 15738 Zeuthen

Innungsbetrieb

ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19

15732 Schulzendorf

Tel.: (03 37 62) 98 085

Fax: (03 37 62) 98 084

Funktel.: 0171/ 5 14 69 72

e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de

Internet: www.antennenbau-fitz.de

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Wasserfreunde im BSV AdW e.V. Zeuthen

Beim BSV AdW e.V. in der Platanenallee 7 (gleich neben DESY) wird WASSERSPORT groß geschrieben. Dem ehemaligen Betriebssportverein der Akademie der Wissenschaften der DDR entwachsen, blickt der Verein auf mehr als 50 Jahre Freizeit- und Leistungssport zurück. Er verfügt über Bootsliegeplätze, eine Schifferstube mit Küchenzeile, einem guten sanitären Bereich, einem Kraftsportraum und Kojen. Der Verein ist Eigentümer der gesamten Anlage in Zeuthen und kann somit einer gesicherten sportlichen Zukunft entgegen sehen.

Unterteilt ist der Verein in die Sparten Segeln und Kanu:

Individuell wie in Gemeinschaft – unsere Segler lieben den Wind. Ohne Wind in den Segeln macht das Regatta- wie auch das Fahrtensegeln nur halb so viel Spaß. Doch auch während einer Flaute treffen sich die Mitglieder gern, um ihre Reise- und Regattaerfahrungen auszutauschen, am Boot zu basteln oder um eben mal Seemannsgarn zu lauschen. Zur Zeit wird gerade eine Kindergruppe aufgebaut und in die Techniken des Segelns eingeführt.

Bei Wind und Wetter, jedoch am liebsten bei Sonnenschein, betreiben die Wanderkanuten ihren Freizeitsport. Es besteht jedoch auch ein gewisser Wettstreit. Bei vereinsübergreifenden Treffen wird oft nicht schlecht gestaunt über manche Jahresleistung bezüglich der erpaddelten Kilometer einiger Sportsfreunde. Am 5. Juli diesen Jahres findet in unserem Verein die Spree-Dahme-Wertungsfahrt statt, bei der Paddler verschiedener Vereine ihre Kräfte messen werden.

Gemeinsames Training auf dem Wasser, im Kraftsportraum sowie regelmäßige Tages- und Wochenendfahrten schaffen ein

angenehmes, freundschaftliches Klima.

Ein besonderes Ereignis fand vor kurzem im Kinder- und Jugendsport bei den Rennkanuten statt.

Langersehnt konnte am Sonntag, 26.4.09, bei strahlendem Sonnenschein ein neues Rennkajak getauft werden. Dieser Traum der Rennkanuten – ein 11 m langer Karbonflitzer – konnte nur durch Sponsoren und Spender verwirklicht werden. Großen Dank gilt den Spendern: Stiftung

Dahme-Spreewald der Mittelbrandenburgischen Sparkassen Potsdam, EDEKA Wilde,

Holztechnik M. Ludwig, DieTech GmbH C. Kröning, Liane Minx Büro Service und den Familien Hollemann, Moch, Bartzky, Nitsch und Mühmert.

Mit dem „AdW-Blitz“ steht nun ein Vierer zur Verfügung, der den heutigen Wettkampfansprüchen entspricht und bei den Regatten das über 40 Jahre alte beim VEB Bootsbau Halle gefertigte Rennboot ersetzt. Nun kann der Kampf

in dieser Bootsklasse um Medaillen und vordere Plätze wieder beginnen – wir sind da sehr zuversichtlich.

Zum Training auf dem Wasser treffen sich unsere Kinder und Jugendliche im Alter ab 7 Jahren aus Zeuthen und Nachbarorten an drei Tage in der Woche und ergänzen dieses mit Waldläufen, Kraftsport, Schwimmen und Spielen. Sie werden von ausgebildeten Übungsleitern liebevoll angeleitet und auch während der beliebten Wochen im Winter- und Sommertrainingslager auf ihre Wettkämpfe und Regatten vorbereitet. Unterstützung erhal-

chen und Muskelkraft an der Idylle der Wasserwelt erfreuen.

Wie jeder Sport verbindet auch der Wassersport die Ausprägung zukunfts wichtiger Charaktereigenschaften mit Spaß und Freude. Und wo besser als in der Frische der Natur kann Groß wie Klein dem Alltagsstress entfliehen und aktiv Geist und Seele baumeln lassen.

Der BSV AdW e.V. verfügt zur Zeit noch über Kapazitäten für Sommer- und Winterliegeplätze für Sportboote bis 10 m Länge und würde auch einen Mitgliederzuwachs von wassersportbegeisterten

Interessenten begrüßen. Interessierte können Kontakt aufnehmen mit der Vereinsvorsitzenden Frau Ursula Förster (Tel.: 030 / 9952519) oder zum Verein kommen (Vereinsprechstunde jeden Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr). Schnupperwillige sind jederzeit willkommen.

Petra Stippekoehl, Mitglied BSV AdW e.V.



Hurra, unser „AdW – Blitz“ ist da !!!

ten sie durch ihre Eltern, die zum Anfeuern bei den Regatten, bei gemeinsamen Sportfesten, Wanderungen und Festen und Feiern stets mit einbezogen werden.

Die Mitglieder des Vereins sind Naturliebhaber, die sich individuell und in Gemeinschaft mit Köpf-



ZEISS HighIndex. Ästhetisch dünn auch bei hohen Stärken.

Sowohl Weitsichtige als auch Kurzsichtige können sich selbst bei höheren Stärken über dünne und modisch schlanke Brillengläser freuen. HighIndex Markengläser von Carl Zeiss sind bis zu 40 % dünner.

Entscheiden Sie sich für gutes Aussehen bei perfekter Sicht und kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gern.

HighIndex. Besser sehen – besser aussehen.

HOELL

Augenoptik und Hörgeräteakustik

Relaxed Vision Center

Maria Hoell

staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

GOETHESTRAßE 22 • 15738 ZEUTHEN
TEL.: (03 37 62) 9 23 45



Seniorenseite

Liebe Seniorinnen und Senioren, bevor Sie den Generationstreff in seinem neuen Haus vorfinden (wir berichteten darüber), um dort die vom Seniorenbeirat Zeuthen e.V. initiierten Veranstaltungen und Arbeitskreise zu besuchen, dauert es noch ein Weilchen.

Sie wissen, gemütlich kann man es sich überall und an jedem Ort machen.

Wenn Sie die Lust packt, Mittwochs zu einem Clubnachmittag (neu ab dem Monat Juni) bei uns im Forstweg 30 zu erscheinen, werden Sie eine sehr gemütliche Ecke im großen Veranstaltungsraum direkt vor der Terrassentür entdecken. Da laden zwei Tischchen mit entsprechenden bequemen Sitzgelegenheiten sofort zum Verweilen ein.

Wie den beiden Damen auf unserem Bild wird ihnen - auf Ihren Wunsch hin - eine Erfrischung gereicht. Sie sind willkommen zum entspannten Plaudern mit Ihrem zufälligen oder bekannten Visavis. Unaufdringlich



gelangt unterhaltende Musik an Ihre Ohren und Sie fühlen sich durch die Optik der beiden Vorhangschals wie in einem kleinen Separée. Sie sollten nicht versäumen, einen genaueren Blick auf die Bilder, die Sie an den Wänden vorfinden, zu werfen. Das sind betrachtenswerte künstlerische Werke aus den Pinseln und Federn der Damen unseres regelmäßig stattfindenden Malzirkels. Vielleicht regt Sie das an, sich eben auch einmal in dieser Form des Ausdrucks zu versuchen. Entspannen Sie sich, lassen Sie die Seele baumeln, bei uns können Sie das.



Der Verantwortliche für die Sprechstunde zu Fragen um das **Alten- und Pflegeheim** teilt mit, dass diese Sprechstunde mittwochs aus Krankheitsgründen vorgehend ausfallen muss.

Dringende Anfragen richten Sie bitte an **Herrn Freemann**. Er ist erreichbar unter der **Telefonnummer 0385 / 591420 oder mobil 0176 / 24752044**

Aus unserer „PAULA“

Ich wollte nie erwachsen sein

Am **20.06.2009 um 15.00 Uhr** ist es so weit: Die Klasse 10/1 der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ lädt zu ihrem Konzert „Ich wollte nie erwachsen sein“ ein. Wie der Titel schon erahnen lässt, wollen sich die Schüler dieser Klasse noch einmal ganz öffentlich von der Schule verabschieden und organisieren das Konzert in eigener Regie. Dieses Konzert soll ein Einblick in die Musikausbildung sein, die sie vier Jahre lang absolvierten. Man darf schon gespannt sein, wie die Schüler bekannte Melodien aus Filmen und



Musikbetonte

Gesamtschule

„Paul Dessau“

Musicals nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Lassen Sie sich von den leisen Klängen der Gitarre entführen und lauschen Sie den Klängen von weiteren Instrumenten wie dem Klavier und dem Akkordeon. Des Weiteren werden noch einige gesangliche Darbietungen erklingen und die Schüler wollen sich im Ensemble beweisen. Dabei werden sie von einigen ihrer Lehrer tatkräftig unterstützt. In der Pause bieten die Schüler Kaffee und Kuchen an. Eintritt wird bei dem Konzert nicht verlangt, aber Spenden sind durchaus erwünscht. Die Schüler hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben und würden sich über ein zahlreiches Publikum freuen. Die Schüler der Klasse 10/1 der Paul-Dessau-Schule



Bessere Beratung gibt's bei RB Reisen



Nicht jedem sehen Sie die Beratungsqualität an der Nasenspitze an. Aber Sie erkennen Sie am guten Sternzeichen.

TUI TRAVELStar – Reisen unter einem guten Stern!

Alle großen Reiseveranstalter ★ Freundliche Beratung ★ Individuelle Computeranalyse ★ Preisvergleichsprogramm

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei uns:

Bahnhofstraße 75
15732 Eichwalde
Telefon 030 / 67 19 72 13
Fax 030 / 67 19 72 14
eichwalde@rbreisen.de

Friedenstraße 24
15741 Bestensee
Telefon 03 37 63 / 63 6 17
Fax 03 37 63 / 63 6 18
info@rbreisen.de

Immobilienbüro Jakob

Suche ständig Grundstücke & Häuser



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofsplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)

Tel. (0 33 75) 50 32 56

www.immobilienuero-jakob.de

Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Veranstaltungsplan Juli 2009

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr. *
montags 14.00 Uhr

WASSERGYMNASTIK

dienstags 13.00 Uhr
freitags 15.00 Uhr

MALZIRKEL im Gtr.

Dienstag 14.07. und 28.07 10.00 Uhr

ARBEITSKREIS GEDÄCHTNISTRAINING im Gtr.*

Dienstag 07.07.09 10.00 Uhr

SENIORENTANZKREIS Zeuthen im Gtr*.

Donnerstag 02.07.,16.07. und 30.07. 10.00Uhr

KREATIVZIRKEL im Gtr.* fällt vorübergehend aus

SENIORENCHOR im Gtr.*

Donnerstag 09.07. und 23.07. 14.00 Uhr

SENIORENSPORT Grundschule am Walde

mittwochs 16.00 Uhr

NORDIC WALKING

Treffpunkt: ungerade Wochen – S-Bf bei Dahlback
gerade Wochen: Sportplatz Miersdorf
donnerstags 08.00 Uhr
ein eventuell abweichender Termin wird direkt abgestimmt!

SENIORENSPORT MZH P.-Dessau Schule

freitags 14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN (im Gtr.*)

Ab dem Monat Juli laden wir jeden Mittwoch zum Club-Nachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr ein

*Generationstreff

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund findet am 01. Juli 2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt Änderungen vorbehalten

ACHTUNG!

Aus Urlaubsgründen können operative Terminveränderungen eintreten, eventuelle Rückfragen unter der Telefonnummer: # 90014

Fünf Jahre Malschule am See

Die Malschule am See gibt es nun schon 5 Jahre. In dieser Zeit sind in den Malkursen viele Bilder entstanden. Deshalb veranstalten wir am 20. Juni einen großen Bilderverkauf unter dem Motto „Große Kunst zu kleinen Preisen“. Unsere Räumlichkeiten können die Vielzahl der Bilder nicht mehr aufnehmen. Vielleicht findet das eine oder andere Bild an diesem Tag einen neuen Besitzer. Es werden Bilder in Acryl, Aquarell, Kreide von floralen Motiven über Landschaftsmotive und auch Collagen in Spachteltechnik ausgestellt. Alle die Interesse an Kunst und Malerei und an den Malkursen für Kinder und Erwachsene haben sind herzlich eingeladen sich bei einem Gläschen Sekt oder einem kleinen Imbiss in der Malschule am See umzuschauen.



Kerstin Hemmerling



Große Kunst zu kleinen Preisen

Ausstellung und Bilderverkauf
in der *Malschule am See*

**am Samstag, den 20.06.2009
von 11-17 Uhr**



Kerstin Hemmerling

Seestraße 72 · 15738 Zeuthen · Tel.: 0 33 7 62 / 70 9 96
eMail: kerstin.hemmerling@t-online.de

Entspannung ohne Zeitdruck

Reiki
med. Ganzkörpermassage
Fussreflexzonenmassage
man. Lymphdrainage



Gabi Reichert
Reikimeisterin

15738 Zeuthen
Talstr. 36
tägl. 8-20 Uhr

Das besondere Geschenk:
Überraschen Sie einen lieben Menschen mit einem **Gutschein**

Tel.: 0160-30 699 32

Ohne Werbung -
keine Kunden

Zeuthener Woche 4. und 5. Juli 2009

Auch in diesem Jahr lädt der Zeuthener Yachtclub e.V. innerhalb der von ihm veranstalteten Zeuthener Woche zu einem Tag der offenen Tür ein. Schon in den vergangenen Jahren hatte dieses Ereignis beachtliches sportliches und öffentliches Interesse gefunden.

Durch Ankündigung in den Medien und durch werbewirksame Plakate angelockt, kamen neben unseren Segelsportlern und ihren Familienangehörigen und Freunden, viele Mitglieder anderer Wassersportverbände, Nachbarn, Kommunalpolitiker und Vertreter öffentlicher Institutionen, Journalisten, Geschäftsleute der Umgebung und unsere Sponsoren, um sich am sportlichen und gesellschaftlichen Ereignis, bei Live-Musik und Disco, an den Grill- und Getränkeständen, bei Kaffee und Kuchen sowie an der Bar zu erfreuen, um zu fachsimpeln und den Erfahrungsaustausch zu führen.

Die Tradition der Zeuthener Woche reicht bis in die zwanziger Jahre zurück. Ursprünglich war es eine über zwei Wochenenden gehende Regatta mit zum Teil mehr als 200 gemeldeten Booten. In der Neuzeit findet diese Traditionsveranstaltung nur noch an einem Wochenende statt. Diese Regatta wollen wir weiter aufrecht erhalten, denn sie ist das Highlight unseres Vereines.

Wir würden uns freuen, wieder viele interessierte Bürger, Freunde des



Segelsports, zur Zeuthener Woche auf unserem Vereinsgelände begrüßen zu dürfen.

Einen besonderen Dank gilt in diesem Jahr unseren Sponsoren, die trotz angespannter Wirtschaftslage, uns wieder Unterstützung gewährten.

Mercedes Benz Niederlassung Berlin, Center Rhinstraße wartet mit einer Präsentation und Tombola auf.



Mitglied im Deutschen Segler-Verband

Termine:

4. und 5. Juli 2009 jeweils ab 10.00 Uhr

REGATTA-STARTTERMINE:

4. Juli 2009 1. Wettfahrt 10.30 Uhr

2. Wettfahrt 14.00 Uhr

5. Juli 2009 3. Wettfahrt 10.30 Uhr

Siegerehrung gegen 15.00 Uhr

Tag d. offenen Tür: 4. Juli 2009 von 10.00 bis 01.00 Uhr

Tanzveranstaltung: 4. Juli 2009 ab 20.00 Uhr

Live-Musik, Eintritt frei

Ort: Zeuthener Yachtclub e.V.

15738 Zeuthen, Niederlausitzstr. 12

Zeuthener Woche 2009

<p>4. Juli</p> <p>1. Wettfahrt 10.30 Uhr</p> <p>2. Wettfahrt 14.00 Uhr</p>	<p>5. Juli</p> <p>3. Wettfahrt 10.30 Uhr</p> <p>Siegerehrung gegen 15.00 Uhr</p>	<p>4. Juli</p> <p>Tag der offenen Tür: mit Grillstand, Eintopf, Bierpavillon, Kaffee und Kuchen, Bowle, Sekt und Selters und und und ...</p> <p>ab 20.00 Uhr Live - Musik</p>
---	---	--

Zeuthener Yachtclub e.V. • Niederlausitzstr. 12 • 15738 Zeuthen

Garten- & Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung & Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

 SSGS GmbH Gas Wasser Heizung	 Allianz Frank Erdmann	 Gebäudetechnik LIST gmbh	 Mercedes-Benz Niederlassung Berlin Center Rhinstraße	 TISCHLEREI VOGT Carlsstraße 35 10245 Berlin Tel. 302 04 28 Fax 302 04 29	 Allianz Sieglinde Stellmacher	 TAUCHMANN
---	-------------------------------------	--	--	---	---	----------------------



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

- Ankündigung:

1. Vernissage

„Rückblick & Ausblick“

des Zeuthener Malers und Grafikers Peter Ruzsa
in der Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen
in der Zeit vom 04.07.2009 bis 25.09.2009.

Gezeigt werden Zeichnungen, Grafiken, Aquarelle, Ölbilder und Mischtechniken als „Rückblick“ auf sein künstlerisch-gestalterisches Schaffen der letzten 20 Jahre.

Peter Ruzsa, geboren 1955 in Alsöör (Ungarn), studierte von 1986 bis 1991 an der Hochschule für Kunst und Design „Burg Giebichenstein“ in Halle und ist als freischaffender Maler und Grafiker tätig.

2007 zog er aus familiären Gründen von Merseburg nach Zeuthen.

Während der Ausstellungsdauer lädt Peter Ruzsa an den Samstagen 18.07.09, 22.08.09 und 19.09.09 in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr zu „Künstlergesprächen“ in die Bibliothek ein. Gesprochen wird über „Ausblick“ - seine Pläne, Visionen und Themen im Bereich „Malerei und Grafik“.



ANREGUNG: Nachfolgend wieder eine Auswahl der neuesten Medienerwerbungen der Bibliothek.

■ Neuerwerbungen der Kinderbibliothek (Auswahl April – Mai 09)

Leselernbücher: Lesehelden Stufe 1 – 4

Die fröhliche Tierschule (Stufe 1 Erstes Lesen ab 5 Jahre)

Die kleinen Wetterfeen
Die lustige Baustelle
Ballettschule Sternenlicht (Stufe 2 Leseanfänger ab 6 Jahre)
Fleißige Helfer (Stufe 3 Geübte Leser ab 7 Jahre)
Die Pyjamaparty
Einmal um die Welt (Stufe 4 Lesehelden ab 8 Jahre)
Leons Abenteuerreise
Wir gewinnen die Meisterschaft

Belletristik und Sachliteratur ab 6 Jahre

Boehme, J.: Conni und die verflixte 13
Kienitz, B.: Alexander lernt Zähneputzen!
Kienitz, B.: Sarah gehört dazu Mobbing in der Schule
Kienitz, B.: Wie Melanie lernt, auf sich aufzupassen Gewalt und Missbrauch
Landwehr, M.: Fahr vorsichtig, Tim! Verkehrsgeschichten
Minte-König, B.: Komm mit in die Schule Sachbuch
Wer macht das Licht im Kühlschrank an? Antworten für kleine Nachfrager Lexikon

Sachbuchreihe: (Alle 3 Bände sind mit einem Riesenposter versehen!)

- Der Baum und seine Freunde
- Der Fluss Leben im und am Wasser
- Die Wiese eine Welt voller Leben

Sachbuchreihe Start ins Leben:

- Der Baum
- Die Ente
- Der Frosch
- Das Krokodil
- Der Marienkäfer
- Der Schmetterling

Belletristik und Sachliteratur ab 8 Jahre

Das Leben der Tiere Kontraste: Tag und Nacht, gestern und heute, heiß und kalt, über und unter
Marzollo, J.: Ich sehe was... Total verrückte Schule Suchbilderbuch

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

3. Zeuthener Kulturforum



- **Donnerstag, 25.06.2009 um 19.00 Uhr**
- Mehrzweckraum, Schulstr. 4, Zeuthen
- Ein Jazz - Drama mit **Wolfgang Hofeld**, Schauspieler
Rolf von Nordenskjöld, Reeds
Danuta Jacobasch, Chello

„OSKAR“

Auf der Suche nach dem verlorenen Glück

- dionysische Unterstützung durch „Antik und Wein“ Eichwalde
- Eintritt 8,00 €, ermäßigt 6,00 €
- Kontakt Sigrun Günther 033762 20203
- In Zusammenarbeit mit:
Förderverein Gesamtschule „Paul Dessau“
und mit Unterstützung der Gemeinde Zeuthen.

Pickering, F.: Die illustrierte Enzyklopädie der Tiere in der Natur und in der Sage

Sokolowski, I.: Mein erstes Herbarium Blumen sammeln und pressen

Wick, W.: Ich lese was... Kunterbunte Wort-Bilder

Belletristik und Sachliteratur ab 10 Jahre

Das coole Kinder LachBuch Geschichten und Gedichte, Rätsel und Sprüche, Witze und Comics

Floto-Stammen, S.: Ernährung (Was ist Was ; 127)

Steinhöfel, A.: Rico, Oskar und das Herzgebreche witzige Geschichte einer tollen Freundschaft

■ CD

Autogenes Yoga für Kinder : bessere Konzentration durch Entspannung
Die Bibel Geschichten des Alten und Neuen Testaments

■ DVD

Benjamin Blümchen Tierkindergeschichten

Ritter und Burgen (Was ist Was)

Die rote Zora und ihre Bande nach dem Jugendbuchklassiker von Kurt Held

■ CD-ROM

Karlsson vom Dach und die Kuckelimuckmedizin

■ Neuerwerbungen der Erwachsenenbibliothek (Auswahl April – Mai 09)

Romane, Reportagen und Erzählungen / Titel der SPIEGEL-Bestsellerliste

Amos, D.: Mit Kanu, Kind und Karibu - Familienleben in der Wildnis Kanadas

Biermann, B.: Engel haben keinen Hunger – die Geschichte einer Magersucht

Dimski, E.: Gartengeschichten – mit Bildern von Michael Sowa

Erhardt, H.: Der große Heinz Erhardt - Jubiläumsband zum 100. Geburtstag des Komikers

Indridason, A.: Todesrosen – isländischer Krimi

John Rabe, der gute Deutsche von Nanking – das Buch zum preisgekrönten Film

Kuttner, S.: Mängelexemplar - Wahnwitz unserer Gegenwart zwischen Partylaune und Panikattacke

Lorentz, I.: Die Tochter der Wanderhure – Bd. 4 , die Geschichte der Wanderhure geht weiter

Meyer, St.: Bis(s) zum Ende Nacht – letzter Teil der „Vampir-Liebesgeschichte“

Petzold, L.: Vierlinge – kurze u. noch kürzere Geschichten zu 20 Jahren Wende

Swarup, V.: Rupien! Rupien! – die erfolgreiche Romanvorlage des Films „Slumdog Millionär“

Sachbücher und besondere Schicksale

Best, St.: Geheime Bunkeranlagen der DDR

Dahn, D.: Wehe dem Sieger – ist der Westen der Verlierer der Einheit?

Hudak, R.: Küchengarten – Schritt für Schritt zur frischen Ernte

Peter, L.: Das Peter-Prinzip oder Die Hierarchie der Unfähigen – was lernt man aus Misserfolgen?

Slipher, B.: Natur satt! – Wilde Kräuter, Beeren und Pilze sammeln und genießen

■ Hörbücher

Alafenisch, S.: Die Feuerprobe – gesprochen von Dieter Wien

Davenport, K.: Feuergöttin – ein Frauenschicksal auf Hawaii

Fontane, Th.: Wie wir in die Schule gingen – Auszüge aus „Meine Kinderjahre“

■ DVD / Video

Kirschblüten Hanami – preisgekrönter Film von Doris Dörrie

Der Laden – nach der Roman-Trilogie von Erwin Strittmatter

Einen schönen Sommer mit Muße zum Lesen wünscht

das Team der Bibliothek Zeuthen.



**Logopädische
Praxis**

CORNELIA SCHMIDT-EICHLER
Dipl.-Sprachheill. LOGOPÄDIN

Seestraße 92 • 15738 Zeuthen
☎ 0 33 7 62 / 74 91 13
e-Mail: schmidt-eichler@t-online.de

langjährige Berufserfahrung
mit folgenden Schwerpunkten:
⇒ alle Störungsbilder der
LOGOPÄDIE
⇒ auditive Wahrnehmungs-
störung & Differenzierungs-
schwäche (LRS)
⇒ auch Hausbesuche

Sprechzeiten:
nur nach telefonischer
Vereinbarung bzw.
per e-Mail



Antik & Militaria

Heiko Fuchl

suche:
Orden & Ehrenzeichen • Urkunden
• Uniformen • Helme &
Pickelhauben • Militärfotos &
Alben • Wehrpässe • Ausrüstung

**Waldpromenade 110
15738 Zeuthen**
Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73
mobil: 01 75 -5 67 38 50
militariafuchs@onlinehome.de



Raum-Fassade-Tapete
Vollwärmeschutz

Malermester Wolfgang Kreß

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

Tag + Nachruf
030-67549311
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

Vermessungsbüro



**Gerhard Jursa
Christine Umpfenbach**

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure 

Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75

Am 10.05.2009 veranstalteten wir, die Schüler des Jahrgangs 12 der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“, ein Konzert unter dem Motto „Musikalische Zeitreise“.

Schon um 15:30 Uhr merkten wir, dass die von uns gestellten 300 Stühle langsam knapp wurden und stellten vorsichtshalber noch 4 Reihen nach. Doch auch diese Reihen reichten nicht aus, bis kurz vor 16 Uhr stellten wir weitere Stühle für unsere Konzertbesucher auf. So warteten zirka 500 Men-

„Musikalische Zeitreise“

schen auf den Beginn. Die Uhr schlug 16:00 Uhr und der Vorhang der Bühne war noch geschlossen. Doch dann erklang die Musik für Gesang und Klavier und der Vorhang öffnete sich. Es folgte ein sehr stark gemischtes Programm, welches vom Barock bis in die Moderne reichte. Im 2. Programmteil spielten wir überwiegend Popmusik, wie z.B. Ghostbusters von

Ray Parker. So vergingen rund zwei Stunden bis zum Ende des Konzerts. Das Publikum strömte voller Freude und Begeisterung aus der Halle. Einen besonderen Gefallen fanden die Besucher diesmal an der Popmusik, darauf hatten wir einen besonderen Wert gelegt. Unterstützt wurden wir von 5 professionellen Musikern. So spielte Rolf von Nordenskjöld Saxophon,

Matthias Schella Viola, Markus Wolff Klavier, Holger Schilestedt Gitarre und Dieter Kraushaar sang. Finanzielle Unterstützung bekamen wir von der Firma Antik-Handel Heiko Fuchs.

Wir hoffen natürlich es hat allen Besuchern des Konzertes sehr gefallen, danken Ihnen für Ihren Besuch und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Bis dahin werden wir für unser letztes Konzert weiter Ideen sammeln.

Karl Uwe Fuchs



Frühjahrsputz auf dem Spielplatz KITA „Kleine Waldgeister“

Acht Pappeln weichen für Neugestaltung des Spielplatzes in der KITA „Kleine Waldgeister“, Heinrich-Heine-Straße in Zeuthen – 20 Eltern folgen Aufruf zum Arbeitseinsatz

In Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und dem beauftragten Büro für Landschafts- und Freiraumplanung wurde in der Sitzung des Ausschusses für die Spielplatzneugestaltung festgelegt, acht Pappeln zu fällen um das Gelände übersichtlicher und für neue Spielgeräte und Flächen nutzbarer zu gestalten. Verbunden wurde dies mit einem Aufruf zum Frühjahrsputz, dem am Samstag, den 28. März mehr als 20 Eltern, die beiden KITA Leiterinnen Frau Pann und Frau Weichert, sowie der Hausmeister und Zivi der Einrichtung folgten. Der Baumdienst Mrosek aus Wildau und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen fällten die Bäume.

Von 8.00 bis 17.00 Uhr wurden Bäume gefällt, das Holz zerkleinert und altes Laub zusammengeharkt. Nicht nur Petrus war dem Einsatz wohl gesonnen, auch die Gemeindeverwaltung lies es sich nicht nehmen für das leibliche Wohl zu sorgen.

„Die Resonanz auf den Arbeitseinsatz ist bei Eltern, Erziehern und auch bei der Gemeindeverwaltung sehr gut angekommen.“, so Anja Enge, Vorsitzende des Ausschusses für die Spielplatzneugestaltung. „Nun sind die ersten Weichen für weitere Arbeiten gelegt. Von den erhaltenen Spenden werden wir in Abstimmung mit allen Beteiligten zeitnah ein neues Spielgerät erwerben. Vielen Dank an dieser Stelle an die Spender.“, so Enge weiter.

Kathi Mende
Ausschussmitglied Spielplatzneugestaltung
KITA „Kleine Waldgeister“
Heinrich-Heine-Straße
15738 Zeuthen

50*90

Sommerfest im HAUS RHEINAU



mit
"Hans die Geige"
& Olaf Petersen

5. Juli '09, ab 11 Uhr

15738 Zeuthen · Fontaneallee 17 · Tel.: 0 33 7 62 - 72 8 28


Ohne Werbung -
keine Kunden

Was – Wann – Wo Zeuthener Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Sonnabend, 13.06.2009 17.00 Uhr Eintritt: frei	Kirchenmusik mit dem Schmöckwitzer Kammerorchester	Martin Luther Kirche Zeuthen	Ev. Pfarramt Zeuthen 033762 93313 Schillerstraße 2
Sonnabend, 20. 06.2009 15.00 Uhr Eintritt frei/ Spenden erbeten	„Ich wollte nie erwachsen sein“ Konzert der 10/1 der musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4	Kontakt über Paul Dessau Gesamt Schule 033762 / 71 987
Sonnabend, 20. 06.2009 18.00 Uhr pro Person 15,00 €/ Gruppen ab 6 Pers. pP 12,00 €	1. Italienische Nacht mit Ital. Livemusik und medit. Gala Bufet	Trattoria „Colline del Chianti“ Waldpromenade 73 15738 Zeuthen	Herr Dali 033762 187799 od. 0162 2143655
Sonnabend, 20. 06.2009 20.00 Uhr Einlass ab 19.30 Uhr Eintritt: 10,00 €	KLASSIK POPULÄR „Eine romantische Serenade am See“ mit Werken von Tschaikowski, Volkman, Dvorak, Fibich Kammervirtuosen der Staatskapelle Berlin und der Komischen Oper unter Leitung von H.-J.Scheitzbach	Seehotel Zeuthen, Fontaneallee	Kontakt: Gemeinde Zeuthen Tel. 2254-540 Seehotel Zeuthen Tel. 890 Kartenvorverkauf an den üblichen Vorverkaufskassen und an der Abendkasse
Sonnabend, 20. 06.2009 19.00 Uhr 65,00 € pro Pers	Feinschmecker Abend „Das Spargel Menü“ Weine von Herrn Hoenow Weinladen Bordeaux & Co	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5-6	Vorbestellung 033762 72366
Sonntag, 21.06.2009 12.30 – 16.00 Uhr 30,00 € pro Person inkl. 1 Gl. Sekt, Kaffee/ Kuchen	Lunch zum Sommeranfang Musikalische Untermalung mit Klaus Sedl von Klassik bis Swing	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5-6	Nur mit Platzreservierung 033762 72366
Sonntag, 21.06.2009 19.00 Uhr Einlass 18.00 Uhr	Konzert mit Björn Casapietra	Martin Luther Kirche Zeuthen	Karten erhältlich Ev. Pfarramt Zeuthen 033762 93313 Schillerstraße 2
Mittwoch, 24.06.2009 18.00 Uhr	Sprengelgottesdienst in der Miersdorfer Kirche anschl. Johannisfeier Mit dem Bläserchor aus Kwh.	Miersdorfer Kirche, Dorfstraße	Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf 033762 40852
Donnerstag, 25.06.2009 19.00 Uhr Eintritt: 8,00 €	2. Zeuthener Kulturforum „OSKAR“ „Ein Jazz Drama“ mit Wolfgang Hosfeld, Rolf v. Nordenskjöld und Danuta Jacobasch	Mehrzweckraum im Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4 15738 Zeuthen	Sigrun Günther 033762 20203
26. Juni – 28. Juni 2009 GARTENTAGE			
Freitag, 26.06.09 16.00 Uhr	Offene Gärten	entlang des Flut- und Plumpengrabens 15738 Zeuthen	Gartenfreunde Zeuthen e.V. Tel. 0179 3969456 033762 391066
Sonnabend, 27.06.09 ab 10.00 Uhr	Marktreiben	Am Flutgraben, Friesenstraße	Gartenfreunde Zeuthen e.V. Tel. 0179 3969456 033762 391066
Sonnabend, 27.06.09 ab 14.00 Uhr	Spiel und Spaß für Groß und Klein •Hundeschau, •Lampionumzug und •Musik und Tanz	Festwiese Treff Feuerwehr Flutgraben, Friesenstr.	
Sonnabend, 27.06.09 19.00 Uhr	Open Air Dagobert Band mit Arno Funke Gastmusiker: Andreas Bayless	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5-6 www.wirtshaus-Zeuthen.de	Vorbestellung 033762 72366
Sonntag, 28.06.2009 ab 10.00 Uhr	Frühschoppen	Festwiese Flutgraben, Friesenstr.	Gartenfreunde Zeuthen e.V. Tel. 0179 3969456 033762 391066

04.07.bis 25.09.2009			
1.Vernissage „Rückblick & Ausblick“ des Zeuthener Malers und Grafikers Peter Ruzsa			
Sonnabend, 04.07.2009 19.00 Uhr Eintritt: 5,00 €	1. Schubertiade Ein Abend mit Gesang, Lesung und gemütlichem Beisammensein Es singt Bettina Agnes Lexow begleitet von Christian Finke	Martin Luther Kirche Zeuthen	Karten erhältlich Ev. Pfarramt Zeuthen 033762 93313 Schillerstraße 2
Sonnabend, 04.07.2009 18.00 Uhr Eintritt: frei	Sommerkonzert des Paul Dessau Chor's unter Ltg. von Matthias Schella mit Werken verschiedener Epochen und Stilrichtungen	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4	Förderverein - Musik Frau Eggerath 03375 29 77 17
Sonntag, 05.07.2009 10.30 Uhr	Wertungsfahrt im Bereich Spree – Dahme des Landeskanuverbandes Berlin e.V.	Berliner Sportverein der AdW. Abt. Segeln/Kanu Platanenallee 7 15738 Zeuthen	BSV d. AdW Frau Barbara Maske 033762 71 444
Zeuthener Yachtclub lädt zur Zeuthener Woche am 4. und 5. Juli 2009 Zeuthener Yachtclub e.V. Niederlausitzstraße 12 15738 Zeuthen <i>(Programm in dieser Zeitung)</i>			
DESY in Zeuthen lädt herzlich am 5. Juli 2009 von 10.00 – 17.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein <i>(Näheres in dieser Zeitung)</i>			
Montag, 06.07.2009 19.00 Uhr	Literaturkreis Zeuthen lädt ein: „Ausharren im Paradies“ Renate Feyl	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	B. Burgschweiger 033762 48682 Gemeindebibliothek 033762 93351
Freitag, 10.07.2009 19.30 Uhr	Feinschmecker Abend mit dem Weingut Rizzardil/ Italien	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5-6	Vorbestellung 033762 72366
Sonnabend, 18.07.2009 10. –13.00 Uhr	Peter Ruzsa lädt zu Künstlergesprächen Thema: „Ausblick“ – seine Pläne, Visionen und Themen im Bereich „Maslerei und Grafik“	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Gemeindebibliothek 033762 93351

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**
Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek,
Tel.: 033762 / 9 33 51

Alle Literaturinteressierten können an jedem ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einmalig und ohne Voranmeldung besucht werden.

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

Mo., 06. Juli 2009 Renate Feyl „Ausharren im Paradies“
Ein Sudetendeutscher, Doktor der Slawistik, wird 1951 mit seiner Familie aus der Tschechoslowakei ausgewiesen und geht aus Überzeugung in die DDR. Doch auch hier findet er nicht, woran er so tief im Herzen glaubt. Seine Tochter Katharina, promovierte Geisteswissenschaftlerin, glückliche Mutter und Ehefrau sieht sich nach der Wiedervereinigung im Jahr 1990 plötzlich als ungewollte Hausfrau wieder. Es ist die Suche nach dem Glück. Renate Feyl beschreibt das Schicksal mit doppelbödigem Idylle, sprachlich brillant sowie tief-sinnig und anregend.

August 2008 SOMMERPAUSE

Alle Literatur interessierten können am ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.

Beate Burgschweiger

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2009

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli	22.06.2009	08.07.2009
August	20.07.2009	05.08.2009
September	17.08.2009	02.09.2009

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen
eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

50*90

„Sag mir wo die Bienen sind, ...“

Ein Beitrag zu den Gartentagen 2009 der Gartenfreunde Zeuthen e.V.

Die Landschaft ist voller Blüten, wie die Imker zur Zeit unserer Vorväter nur davon träumen konnten; das Klima milder, die gezüchteten Bienenrassen friedlicher und fleißiger. Ein Traumland für die in Mitteleuropa vorwiegend gehaltenen grauen Kärntner – oder schwarz-orangen Buckfast - Bienen und jeden Imker. Und die einheimische wilde Honigbiene - die dunkle Nordbiene? Faktisch ausgestorben! Durch zwangsläufige Verdrängung und Einkreuzung mit den eingeführten Bienenrassen. Aber auch die „neuen“ Bienenrassen überleben die Freiheit nicht mehr.

Schuld an der Bienenarmut der heutigen Landschaft haben nicht winterliche Honigdiebe (Mäuse) oder die wabenfressende Wachsmotte. Maßgeblicher Grund für die Bienenarmut ist heute, neben mangelndem Interesse an der Imkerei und das Fehlen von großen Baumhöhlen, die Varroa – Milbe. Dieser von der östlichen Honigbiene stammende und von Menschenhand verbreitete Parasit vernichtet seit

fast 30 Jahren innerhalb 2 – 3 Jahren jedes freilebende Bienenvolk und führt mittlerweile weltweit, selbst in Irland und Neuseeland bei vielen Imkern zu Völkerverlusten. Nur der Ursprungswirt, die östliche Biene und die gezüchtete und außer Kontrolle geratene afrikanisierte Biene Südamerikas („Killerbiene“) leben mit der Milbe in dauerhafter Koexistenz. Natürliche Selektionen und Resistenzzüchtungen aller anderen Bienenrassen blieben bisher ohne Erfolg. Wirksame natürliche Mittel gegen die Milbe sind nicht zugelassen, chemische führten vielfach zu Resistenzen für die Milbe. Die heutige deutsche Landbiene ist verweichlicht und menschenabhängig. Es mangelt aber auch am Imkernachwuchs, wie die Obstbauern aus Werder beklagen. Warum? „Ich möchte fast sagen, es ist ein Gesetz, dass ein Imker meist ein Mann in höherem Lebensalter ist. Es liegt dies wohl daran, dass alle diese Leute erst in reiferen Jahren die Ruhe und Sammlung finden, sich dem Wunder des Bienenstaates hin-

zugeben ... mit der üblen Folge, dass sich beim Ableben des Imkers oft kein Nachfolger findet.“ (Erich Gudzsus, 1947)

Betriebskosten und Arbeitsaufwand sind hoch, die Honigpreise wie auch die Preise von Nebenerzeugnissen im Keller. Erwerbsimker leben in der Regel am Existenzminimum. Die Varroa – Milbe, unnatürliche Bienenhaltung, die Vergiftung von Landwirtschaft und Landschaft und auch daraus resultierende Rückstände in den Produkten, deutsche und europäische Bürokratie, die Gentechnik sowie intolerante Nachbarn erhöhen nicht nur das Betriebsrisiko des Erwerbsimkers sondern auch das Risiko des Freizeitimkers dramatisch.

Die Natur ist aber auf (Honig-) Bienen angewiesen. Selbst die fleißigen und auch bei schlechtem Wetter fliegenden Hummeln und alle anderen Insekten und der Wind zusammen schaffen keine 20 % der Bestäubungsarbeit, von der jedoch nicht nur Gärtner und Bauern, sondern etliche Lebewesen der natürlichen Nahrungskette abhängig sind.

Bienen sind vor allem auf sehr zeitig und sehr spät im Jahr blühende Pflanzen angewiesen. Wer dazu noch ungefüllte Blühpflanzen bevorzugt erweist auch sich selber einen Dienst: Eine von Insekten bestäubte Pflanze blüht in der Regel üppiger und länger nach, da die ganze Blühperiode ausgenutzt wird und schlechtes Wetter weniger Einfluss hat. Verblühtes auszuschneiden optimiert diesen Effekt. Ge-

genden mit spärlicher Blütenpracht werden von Bienen indes eher nicht abgesucht und gemieden, wenn woanders mehr zu holen ist. Bienen sammeln, so wie in der Natur vorgesehen, in der Regel nur in einem Umkreis von 400 m um den heimatischen Stock herum, selten bis zu 5 km. Deshalb ist gut beraten, wer einen Imker in der Nachbarschaft hat, oder selber imkert. Denn Bienenhaltung ist trotz aller Probleme machbar und lohnenswert – und ein Aushängeschild für jede Gesellschaft, jede Gemeinde und jeden Gartenverein. „Möge ... (man) ... die Liebe zur Bienenzucht immer mehr fördern und sie zu einer sicheren Einnahmequelle noch für viele werden, zum Segen der Landwirtschaft, zum Segen gar vieler, ... und zum Segen des ganzen Volkes.“ (W. Günther, 1893)

Im Zentrum von Zeuthen gibt es, ausgehend von den Gartenfreunden Zeuthen e.V., seit einigen Jahren wieder vitale Honigbienen und rückstandsreichen Honig. Auch wenn es Probleme mit Hornissen, Hummeln, Wespen & Co. gibt, kann man hier unter Tel.: 0179-3969456 Aufklärung, Beratung und Hilfe, notfalls auch einen Wespennotdienst, finden. Zu den Gartentagen 2009 in Zeuthen wird es auch einen kleinen Bienenstand geben. Lassen Sie uns dann darüber reden, wo die Bienen Schwärme vergangener Zeiten geblieben sind...

Steffen Hanniske

GARTENFREUNDE  ZEUTHEN E.V.

GARTENTAGE

26. Juni – 28. Juni 2009

Freitag, 26.06.2009

ab 16 Uhr: Offene Gärten (markierte Gärten), wir stellen uns vor entlang des Flut- und Plumpengrabens

Samstag, 27.06.2009

ab 10 Uhr: Markttreiben am Flutgraben Friesenstr.

- Pflanzenbörse, Gartenerzeugnisse & Gartentrödelmarkt
- Offene Gärten (markierte Gärten)
- Kräutertisch, Imkerstand, Baumschule / Gärtnerei
- Biogarten Prieros InfoStand, Naturschutzinformationen
- Traditionelles Handwerk, Kunsthandwerk, Ponyreiten
- Kaffee & Kuchen; Grillimbiss & Fassbier

ab 14 Uhr Festwiese: Spiel und Spaß für Groß und Klein

- 15 Uhr: kleine Hundeschau für Jedermann
Rasse & Mix (Anmeldung vor Ort)
- 21 Uhr: Lampionumzug, Treff an der Feuerwehr
- abends: Musik und Tanz am Flutgraben Friesenstr.

Sonntag, 28.06.2009

ab 10 Uhr: Frühlingsessen

Weitere Marktstände möglich. Interessenten bitte voranmelden!

INFO: Tel.: 0179/39 69 456, 033762/39 10 66, Fax: 03212-102 88 63, service.recht@web.de

Tina's springende Bücher

Der Buchladen mit dem außergewöhnlichen Konzept

Tina Apitz / Autorin

Bahnhofsplatz 3
15745 Wildau
Tel.: 0 33 75 / 52 92 62
Fax: 0 33 75 / 52 06 71
info@springendebuecher.de
www.springendebuecher.de



PC- & Netzwerkdienst

„Sie haben ein Problem, wir lösen es!“

Norbert Apitz MCP

Bahnhofsplatz 3
15745 Wildau
Tel.: 0 33 75 / 52 92 64
Tel.: 0178 / 2 61 20 74
Fax: 0 33 75 / 52 06 71
info@stc45.de
www.stc45.de

METALLBAU

Andreas Fischer

Innungsbetrieb



ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38

Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81

www.metall-fischer.de



Hans-Rosenthal-Elf zu Gast beim Pfingstturnier der F-Junioren am Wüstenmarker Weg

Es war wieder ganz schön was los beim jährlich stattfindenden Fußball-Pfingstturnier der F-Jugend des SC Eintracht Miersdorf/ Zeuthen 1912 e.V.:

16 Mannschaften aus Brandenburg und Berlin, darunter eine vom Radio Sender KW geworbene Mannschaft, Dynamo Berlin, zwei Zeuthener Mannschaften und einem gemischten All Star-Team fanden sich trotz der Absperrung beim Fischer-Fest pünktlich um 10.00 zum Auflauf vor der Tribüne ein, um ihr Team den mitgereisten Bekannten und Familienangehörigen zu präsentieren.

Die Kapitäne der Gastgeber-Mannschaften überreichten wie schon im letzten Jahr als sportliche Geste vor Beginn der 58 Spiele einen Vereinswimpel an ihre Gastmannschaften.

Die Eröffnungsspiele bestritten die Kinder aus dem zeuthener F1 und F2 gemischten All Star Team gegen Grün Weiß Bestensee/ Gussow (0:2), das andere Blau Gelb Berlin gegen Blau Weiß Schenkendorf (ebenfalls 0:2). Eintracht's jüngerer Jahrgang 2001 konnte in Gruppe B ihr erstes Gruppenspiel gegen Phönix Wildau 1:0 gewinnen, Grün Weiß Neukölln gewann zeitgleich auf dem Nebenplatz gegen die für Sender KW spielende Elf von SC Schulzendorf 4:0. In Gruppe C überraschte Rot Weiß Neuenhagen gleich mit einem Sieg gegen BFC Dynamo Berlin. Eintracht's älterer Jahrgang gewann in Gruppe D ihr Auftaktspiel gegen Wacker Motzen 6:0 und zeigte damit gleich an, wohin sie wollten.

Das All Star Team spielte genauso

wie Eintracht Miersdorf/Z. II das nächste Vorrundenspiel 0:0, Miersdorf/Z. I gewann gegen den Teltower FV 0:2.

Im letzten Spiel der Vorrunde verpasste das gemischte All Star Team durch eine knappe 0:1 Niederlage (gegen Blau Gelb Berlin) den Einzug um die Plätze der besten acht. Die II. von Miersdorf/Zeuthen qualifizierte sich durch das wichtige 1:0 gegen Sender KW und Zeuthen I. trotz einer überraschenden 0:2 Niederlage gegen FSV Luckenwalde in die Zwischenrunde Gruppe 1.

In der Ruhenspause von 13:00 bis 13:45 Uhr konnten die Neunjährigen den „Großen“ der Traditions-Elf von Tennis Borussia „Hans Rosenthal“ gegen eine Brandenburger Auswahl-Mannschaft zusehen, wie gut man im fortgeschrittenen Alter noch spielen kann. Die ehemaligen Spieler aus den Bundes- bzw. Oberligen wie z.B. Otto Krings auf Berliner oder Lutz Mecklenburg auf Brandenburger Seite zeigten den Kleinen, wie aktiv man im Alter noch zaubern kann. An den gut von den Eltern vorbereiteten Eis-, Grill-, Kuchen- und Waffelständen konnten sie sich für die zweite Runde bei der guten Musik von DJ Highlife stärken.

Nach der Pause trafen In der Gruppe I dann beide miersdorf/zeuthener Mannschaften nach jeweils einem Unentschieden und einem Sieg aufeinander. Dabei gewannen die Älteren erwartungsgemäß 3:0.

Dank eines Unentschieden in dem Spiel GW Bestensee/ Gussow ge-

gen Blankenfelde/ Mahlow erreichte auch der jüngere Jahrgang den Einzug unter die ersten vier - übrigens, schon eine Super-Leistung.

Gegen 18.00 Uhr, also während der Platzierungsspiele um Platz 15, 16 und auf dem Nebenplatz um die Plätze 13, 14, zogen dunkle Regengewolken auf und ließen den Kindern für kurze Zeit die Naturgewalt „Gewitter“ spüren. Die beiden Spiele mussten zur Sicherheit aller Jungen und Mädchen für ca. 15 Minuten abgebrochen werden. Nachdem das Unwetter vorüber gezogen war, konnten die zwei Halbfinalspiele und die restlichen Platzierungsspiele weiter ausgetragen werden.

Die SG Schulzendorf, die sich beim Radiosender „Sender KW“ für dieses Turnier im Vorfeld bewarb und gewann, wurde also bereits Sechzehnter.

Das All Star Team verlor ihr letztes Spiel um Platz 11 gegen BFC Dynamo Berlin 0:2.

Der ältere Jahrgang 2000 konnte gegen die starke Berliner Mannschaft von Grün Weiß Neukölln weiter überzeugen und gewann ihr Halbfinalspiel 2:0 und zog so ins Finale ein.

Die jüngeren Kinder aus Zeuthen verloren das zweite Halbfinalspiel nach einem 1:1 erst im Neunmeterschießen mit 1:3 gegen die Blau Gelben aus Berlin. Dabei erzielte

Anton Heise (Blau Gelb) durch seinen verwandelten Neuner den siebenten Treffer und sicherte sich damit den Torschützenpokal vor Zeuthens Torschützenkönig Maximilian Holz (6 Treffer).

2x Maxi und 1 x Kevin Verch waren es, die im Finale beim 3:0-Sieg die Tore zum Turniersieg für SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen I erzielten.

Dritter wurde Grün Weiß Neukölln, die das kleine Endspiel mit 1:0 für sich entscheiden konnten.

Zum besten Torwart des Turniers wurde Benedict Pienz von FSV Luckenwalde,

zur besten Spielerin Katharina Sell von SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen I,

zum besten Spieler Jonas Wolff vom Teltower FV,

zum besten Abwehrspieler Bene Bock von SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen I gewählt und am Ende wie alle 16 Mannschaften mit einem Pokal und Medaillen ausgezeichnet.

Der Wanderpokal verbleibt bis zum nächsten Pfingstturnier bei Miersdorf/Zeuthen.

Den Hauptpreis, eine Hifi-Anlage, der gelaufenen Tombola gewann Frau Elfi Pröge, den Hauptpreis bei dem Torwandschießen gewann mit vier Treffern der gewordene Torschützenkönig Anton Heise.

An dieser Stelle möchte sich der Veranstalter, der SC Eintracht Miersdorf Zeuthen 1912 e.V., bei allen Eltern der Jahrgangsmannschaften 2000 und 2001 und

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de



Dr. Albrecht & Partner
S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Steuererklärungen und Anträge
- Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

S t a r n b e r g e r S t r a ß e 1 0 • 1 5 7 3 8 Z e u t h e n
Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22
www.steuerberater-zeuthen.de

Anglerverein OG Zeuthen II e.V. präsentierte sich beim 17. Fischerfest in Zeuthen

Der Anglerverein OG Zeuthen II e.V. präsentierte sich in diesem Jahr vom 29.05. - 31.05.2009 beim 17. Fischerfest Zeuthen am Miersdorfer See.

Als Zeuthener Verein hatten wir das Verlangen beim diesjährigen Fischerfest Einblicke in unser Vereinsleben zu vermitteln und den von uns betriebenen Sport den Besuchern des Fischerfestes näher zu bringen und vielleicht schlummernde Interessen an diesem Sport zu wecken.

Weiterhin wurde auf unserem Anglergrundstück Fisch geräuchert sowie Fischsuppe gekocht.

An den von uns auf dem Seebad-Gelände betriebenen Stand boten wir für die Besucher die verschiedensten Sorten Fischbrötchen, Fischtorte, Räucherfisch und Fischsuppe an.

Sehr großes Interesse fand unsere Fischtorte und der eine oder andere wird diese bei Familienfeiern selber versuchen herzustellen.

Die Besucher unseres Standes wa-

und landeten dabei klar den 1. Platz und lösten somit den Dauersieger der letzten Jahre, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr-Löschzug Miersdorf ab. Also alles in allem gesehen war das diesjährige Fischerfest, wiederum eine sehr gut organisierte Veranstaltung, bei der auch der Regen, wie in jedem Jahr der guten Stim-

mung nicht schaden konnte. Wir konnten mit unserer Präsenz als Zeuthener Verein das Fischerfest bereichern.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei Herrn Ahrens und Herrn Themnitz bedanken die uns als Neulinge beim Fischerfest jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen. Weiterhin sei unseren Sponsoren gedankt, ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nur sehr schwer möglich gewesen wäre.



Weiterhin sei auch allen Sportfreunden und Freunden unseres Vereins gedankt die uns mit Ihrer Hilfe sehr unterstützt haben. Warum soll man nicht etwas wiederholen an dem so viele Menschen Freude und gefallen hatten. Also dann, vielleicht bis zum nächsten Jahr ...

Weiterhin können wir noch von unserem Sportfreund Ben Sachtler aus unserer Jugendgruppe den Fang von einem 101cm Hecht am 09.05.09 vermelden.

Unser Glückwunsch zu Deinem tollen Erfolg.

Weitere Bilder und Informationen zum 17. Fischerfest, sowie ständig neue Informationen über unseren Verein findet man auf unserer Internetseite www.angelverein-zeuthen2-miersdorf.de.

Viele Grüße

Heiko Fuchs

(Vereinsvorsitzender)

Wir führten auf unserem Angler-Grundstück eine Angel-Präsentation und ein Turniersport-Zielwerfen mit der Wurfrute durch. Dabei wurden von uns kleine Sachpreise an Kinder, Jugendliche und Erwachsene verteilt. Kleine Bootsfahrten für Kinder führten wir je nach Wetterlage auf dem Miersdorfer See durch.

ren mit unserer Arbeit und Präsentation sehr zufrieden.

Es gab reichlich Gesprächsstoff und es wurden viele Erfahrungen über unseren Angelsport ausgetauscht. Einige Besucher waren auch an einer Mitgliedschaft in unserem Verein Interessiert.

Am Pfingstsonntag nahmen wir Angler am Gaudi-Bootsrennen teil



Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 08.07.2009

Redaktionsschluss ist am: 22.06.2009



OG Zeuthen II e.V. im DAV e.V.

Werde auch Du Mitglied im Deutschen Anglerverband!

Kontakt: Heiko Fuchs
Vorsitzender
Waldpromenade 110 • 15738 Zeuthen

Grenzstr. 1 • 15738 Zeuthen • FuT: 01 75 - 5 67 38 50
www.angelverein-zeuthen2-miersdorf.de